

Kirmes-Auftakt mit Donnerschlag



Margrit und Werner Bender taten, was das Wetter nicht wollte: Sie strahlten. Der nasse Kleidersaum störte niemanden. Foto: Hamacher

KARL-HEINZ HAMACHER

Das Wetter sorgt für Spezialeffekte am Königshaus von Margrit und Werner Bender. Die Party der Langbroich-Harzelter Schützen stört das nicht.

GANGELT Das war mal eine perfekte Inszenierung: Die Mitglieder der St.-Salvator-Schützenbruderschaft Langbroich-Harzelt waren gerade am Haus des Königspaares an der Quellstraße angekommen, als es kräftig anfangen zu regnen. Den damit einhergehenden Donnerschlag hätten selbst Gino Ronkartz (Trommlerkorps Edelweiß) und Willi Plum vom neu formierten Musikverein aus Langbroich und Schierwaldenrath mit ihrer „dicke Tromm“ nicht übertönen können. Vor dem Haus des Königspaares

Werner und Margrit Bender war Gott sei Dank ein Zeltdach aufgebaut, so dass sich die Zugteilnehmer und Gäste vor dem Regen schützen konnten.

Das Königspaar mit seinen Begleitern Detlef und Waltraud Käding sowie Prinz Julian Gossen mussten aber nur 30 Minuten warten, bevor es ein erstes Blau im grauverhangenen Himmel gab.

Auch wenn das bodenlange Kleid der Königin in Windeseile einen nassen Saum hatte, ließ man es sich nicht nehmen, die Huldigung und den Umzug zu starten.

Einer Kranzniederlegung am Ehrenmal folgte die Heilige Messe und am Abend gab's auf dem Festzelt gut geschützt vor Regen den Königsball mit der Band „Two Harmonies“. Nach viel Geselligkeit und einem Aufzug war der Höhepunkt am Sonntag die Parade am Ehrenmal; eine alte Tradition, die immer viele Zuschauer anzieht.

Mit einem gemütlichen Beisammensein am Bürgertreff feierte man den Abschluss einer wieder einmal gelungenen Kirmes.